



PRESSEMITTEILUNG

13. September 2017

Infiana und AkzoNobel kooperieren

Folienhersteller und Lackspezialist arbeiten künftig bei Flex^{PLAS®} zusammen

Zwei innovative Unternehmen arbeiten zukünftig eng zusammen – der Forchheimer Spezialfolienhersteller Infiana und der führende Hersteller von Farben und Lacken AkzoNobel. Schwerpunkt ihrer exklusiven Partnerschaft wird dabei im Composites Bereich die Trennfolien-Technologie Flex^{PLAS®} für die Windkraftindustrie sein.

„Infiana und AkzoNobel ergänzen sich sehr gut. Beide gehören zu den führenden Unternehmen in ihren Branchen. Durch unsere Zusammenarbeit entstehen ganz besondere Synergien, die vor allem für die Windbranche sehr interessant sein werden“, freut sich Markus Stieglbauer, Global Business Manager Industrial Coatings, AkzoNobel und Markus Peske, Vice President Composites Infiana ergänzt: „Die Zusammenarbeit zwischen AkzoNobel und Infiana ist für mich ein wichtiger Schritt um die Produktionsprozesse von Rotorblättern künftig zu optimieren und effizienter zu gestalten. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zukunft und glauben damit einen Meilenstein für die Bauteilfertigung gesetzt zu haben, von dem die gesamte Branche profitieren kann.“

Kombination aus Folie und Lack optimiert Oberflächenbeschaffenheit

Die Zusammenarbeit von Spezialfolienhersteller Infiana und Lackspezialist AkzoNobel ermöglicht beim Produktionsprozess von Rotorblättern für die Windkraftindustrie eine qualitative Verbesserung der Oberflächenstruktur. „Unsere Tests haben überdurchschnittliche Ergebnisse geliefert. Lack und Folie bei der Fertigung von Rotorblattbauteilen zu kombinieren, sorgt für eine Optimierung im Produktionsprozess“, so Stieglbauer. „Neben der verbesserten Oberflächenstruktur kommt es zu einer Reduktion der Prozesskosten und sinkender Umweltbelastung. Aufwändige Schleif- und Spachtelprozesse zur Aktivierung der Bauteiloberfläche entfallen; gleichzeitig wird das Lackauftragsgewicht weiter optimiert“, erläutert Soheila Salehi-Schneider, Projektleiterin Flex^{PLAS®} bei Infiana.

Produktionszeit verkürzt sich signifikant

Bei der Herstellung von sogenannten Verbundwerkstoffen bzw. Composites werden Prozesslacke und Top Coats auf die Rotorblätter aufgebracht. Sie werden als dauerhafter Schutz für das Rotorblatt, wie auch aus optischen Gründen benutzt. Der Auftrag dieser Lacke ist ein aufwändiger Prozess. Zunächst muss das ausgehärtete Bauteil sorgfältig von Trennmitteln befreit werden, das heißt gereinigt, geschliffen



und gespachtelt, bevor ein Lack appliziert wird. Anschließend werden die jeweiligen Gelcoats in mehreren Schichten aufgetragen. Gleichzeitig muss das Werkzeug für den nächsten Aufbau gereinigt werden. Hier setzt nun das neu entwickelte Verfahren an.

Durch das Applizieren des Gelcoats direkt auf der zuvor in das Werkzeug tiefgezogenen FlexPLAS® Trennfolie kann die Beschichtung zusammen mit dem Bauteil in einer einzigen Fertigungsstufe gehärtet werden, nachdem sie mit Fasermaterial belegt wurde. „Die Vorteile sind offensichtlich. Die relevanten Prozesszeiten reduzieren sich um bis zu 60 Prozent, das Gesamtrisiko von Beschichtungsfehlern minimiert sich deutlich, der Prozess schont die Umwelt und die Sicherheit am Arbeitsplatz erhöht sich“, ergänzt Salehi-Schneider.

Über Flex^{PLAS®}

Die innovative Flex^{PLAS®} Trennfolientechnologie ermöglicht die Fertigung von Leichtbauteilen ohne flüssige Trennmittel. Mit einer Dehnung von bis zu 300% kann die Folie wie eine zweite Haut in die Form appliziert werden. Das Bauteil und die Form sind nach dem Aushärten frei von jeglichen Trennmittelrückständen; aufwändige Schleif- und Reinigungsarbeiten entfallen und das Bauteil ist somit ready to paint, bzw. ready to bond. Mit Flex^{PLAS®} lassen sich die relevanten Prozesszeiten erheblich reduzieren und somit Kosten einsparen. Flex^{PLAS®} leistet seinen Beitrag zu Umwelt- und Arbeitsschutz. Flex^{PLAS®} findet Eingang in alle relevanten Faserverbundkunststoff-Industrien, zum Beispiel Luftfahrt, Wind, Automobil und Medizin.

Über die Infiana Group

Die Infiana Group entwickelt und produziert innovative Spezialfolien für den Konsumgütermarkt und für die Industrie. Die Firmengruppe beschäftigt an den drei Produktionsstandorten in Forchheim (Deutschland), Malvern (USA) und Samutsakorn (Thailand) rund 800 Mitarbeiter und ist in den Geschäftsfeldern Personal Care (Folienproduktion für die Verpackung von Hygieneartikeln), Health Care (Trenn-, Prozess- und Verpackungsfolien), Bauindustrie (Trenn- und Oberflächenfolien), Composites (Trenn- und Prozessfolien) und im Pressure Sensitive-Markt (silikonbeschichtete Trennfolien) aktiv. Mehr Informationen gibt es online unter: www.infiana.com.

Über AkzoNobel

AkzoNobel entwickelt Produkte des täglichen Bedarfs, die das Leben erleichtern und begeistern. Als führendes Unternehmen in der Farben- und Lackindustrie und bedeutender Hersteller von Spezialchemikalien liefern wir wesentliche Inhaltsstoffe, unverzichtbaren Schutz und hochwertige Farben weltweit an Industrie und Verbraucher. Unserem Pioniergeist folgend, entwickeln wir unsere innovativen



Produkte und nachhaltigen Technologien, um den wachsenden Bedürfnissen einer sich schnell verändernden Welt gerecht zu werden und gleichzeitig das Leben einfacher zu machen. Hauptsitz unseres Unternehmens ist Amsterdam, Niederlande. Wir beschäftigen zirka 45.000 Mitarbeiter in 80 Ländern und unser Produktsortiment umfasst bekannte Marken wie Dulux, Sikkens, Herbol, Xyladecor, International, Interpon und Eka. Regelmäßig eingestuft als führendes Unternehmen im Bereich der Nachhaltigkeit, widmen wir uns der Belebung und der Transformation von Städten und Gemeinden, während wir eine geschützte, farbenfrohe Welt schaffen, in der das Leben mit unserem Beitrag besser wird.

Pressekontakt:

Infiana Group GmbH
Peter Kuhmann
Zweibrückenstraße 15-25
91301 Forchheim
Germany
Tel: +49 9191 81 -0